



- Anzeige -

## Gasversorgung Westerwald beglückwünschte Gewinner Große Resonanz auf Mini-Kraftwerk

**HÖHR-GRENZHAUSEN.** Zukunftsweisende Heizsysteme sind begehrt: Mehr als 150 interessierte Kunden haben sich bei der Gasversorgung Westerwald GmbH (GVW) gemeldet, um die Strom erzeugende Heizung, ein Mini-Kraftwerk für ihr zu Hause, zu gewinnen.

Am 31. August lief die Bewerbungsfrist für die Klimaschutz-Aktion des regionalen Versorgers ab. „Die große Resonanz freut uns sehr“, sagt Vertriebsleiter Norbert Schmuck. „Sie zeigt, dass wir mit dieser Aktion richtig

liegen. Unsere Kunden haben großes Interesse an den Themen Energieeffizienz und Klimaschutz.“ Die GVW suchte zwei Hausbesitzer, die bereit sind, eines der derzeit innovativsten Heizsysteme in der Praxis drei Jahre lang einzusetzen: eine Strom erzeugende Heizung der Marke WhisperGen im Wert von bis zu 15.000 Euro. Anfang September wurden die Gewinner ermittelt, denen jetzt bei einer kleinen Feierstunde die Geräte übergeben wurden.

Der kommunale Regionalversorger fördert die Umstellung alter Heizanlagen auf sparsa-

me und umweltschonende Systeme schon seit vielen Jahren auf unterschiedliche Weise. „Wir sehen uns in der Pflicht, unsere Kunden beim Energiesparen und Klimaschützen zu unterstützen“, sagt Norbert Schmuck. „Wichtig ist uns dabei auch, moderne umweltschonende Techniken voran zu

bringen und unsere Kunden zu informieren, welche innovativen und effizienten Geräte zurzeit auf dem Markt erhältlich sind.“

Installiert und betreut werden die Demonstrationsanlagen von zertifizierten Installateuren. Eine Strom erzeugende Heizung arbeitet nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung mit einem integrierten Stirling-Motor. Sie erzeugt bis zu 100 Prozent des Wärme- und



Strahlende Gesichter bei der Gewinnübergabe bei der Gasversorgung Westerwald in Höhr-Grenzhausen: (von links) Norbert Schmuck (Vertriebsleiter der GVW), die Eheleute Henrich, Stefan Umetzer (jeweils die Gewinner der WhisperGen) sowie Arno Ilse und Jürgen Schneider (Energieberater der GVW).  
Foto: Ditscher

**Stress mit Ihrem PC? Wir helfen!**

mb

michael brand  
edv & telekommunikation

- PC-Notdienst
- Beratung
- Internet-Einrichtung, mit Sicherheit
- Treiber- / Software-Installation
- Privat-Unterricht am eigenen PC
- ...und vieles mehr!
- Bei Ihnen Zuhause / Firma
- Für Privat und Unternehmen

Unter dem Dorf 49  
56337 Eitelborn  
(0 26 20) 95 41 42  
info@mbbrand.de

bis zu 80 Prozent des Strombedarfs. Dabei stößt sie bis zu 40 Prozent weniger Kohlendioxid aus als herkömmliche Systeme. „Das Gerät ist nicht größer als eine normale Haushaltsspülmaschine und läuft sehr leise“, sagt Arno Ilse, Energieberater bei der GVW. „Mit einer Strom erzeugenden Heizung wird Stromproduzenten - damit ist

man unabhängig und tut etwas für die Umwelt.“ Der erzeugte Strom kann selbst verbraucht oder ins öffentliche Netz eingespeist werden. Die GVW investiert seit Jahren konsequent in den Umbau der Energieversorgung - durch Förderprogramme, Beratung und Contracting-Angebote für Privat- und Gewerbekunden sowie für Kommunen. -me-

## Stellenmarkt

Unser Architekturbüro in Bendorf sucht schnellstmöglich eine

### Bürofachkraft

für die schnelle Abwicklung von Schriftverkehr (vorwiegend Phonodiktat), Archivarbeiten, Telefondienst, Büroorganisation. Voraussetzung: sehr gute Kenntnisse in Officeanwendungen und eine abgeschlossene Berufsausbildung. Weitere Informationen unter [www.heinrich-steinhardt.de](http://www.heinrich-steinhardt.de)  
Bewerbungsunterlagen bitte nur per Email

HEINRICH+STEINHARDT

ARCHITECTEN UND INGENIEURE

Hauptstraße 180 | 56170 Bendorf | Tel. 02622-9404-0  
info@heinrich-steinhardt.de | [www.heinrich-steinhardt.de](http://www.heinrich-steinhardt.de)

Wichtiger Start in Eifelbus:

1. September 2012

Betriebswirt/in VWA

Informatik-Betriebswirt/in VWA

Studieren Sie neben  
Ausbildung oder Beruf!

[www.vwa-koblenz.de](http://www.vwa-koblenz.de)

Telefon: 02 61 71 33 78-0

VWA - DIE VERBUNDEN SCHUFT

Vorbereitung und  
Prüfungsbetreiber  
für VWA, VWA, VWA  
Koblenz

- Anzeige -

## HUK-COBURG mit neuer Rabattstaffel in der Autoversicherung

### Günstigere Beiträge für Fahranfänger und langjährig Schadenfreie

**REGION.** Zum 1. Januar 2012 führt die HUK-COBURG Versicherungsgruppe in der Autoversicherung eine neue Rabattstaffel für schadenfreie Jahre ein. Die neue Staffel endet nach 35 Jahren bei der Schadenfreiheits(SF)-Klasse 35 mit einem Beitragssatz von 20 Prozent. Bisher reichte die Staffel bis zur SF-Klasse 25 mit einem Beitragssatz von 30 Prozent.

Die Änderung wurde notwendig, weil neue Erkenntnisse eine weitere Differenzierung in der höchsten Rabattklasse nahelegen und die alte, 1999 eingeführte Staffel seitdem neu hinzugekommene Tarifmerkmale nicht ausreichend berücksichtigt. Einige Anbieter setzen eine neue Staffel bereits jetzt ein, andere dagegen werden nach den Erfahrungen der Vergangenheit zumindest vorerst noch bei der alten Staffel bleiben. Die Folge: Beitragsvergleiche für Medien und Testinstitutionen werden erschwert. Ein Vergleich der 100-Prozent-

Beiträge erlaubt keine Aussage mehr über das Tarifniveau der jeweiligen Anbieter. Das machten Klaus-Jürgen Heitmann, für die Autoversicherung zuständiges Vorstandsmitglied der HUK-COBURG, und Dr. Jörg Rheinländer, Leiter der Abteilung Aktuariat Komposit des Unternehmens, bei einem Hintergrundgespräch vor Journalisten in Köln deutlich.

Die Schadenfreiheit hat - neben der Typklasse - den größten Einfluss auf die Prämienhöhe. Ein Autofahrer, der nach mehreren Unfällen in einem Jahr in der Kfz-Haftpflichtversicherung in die Klasse M (Malus) eingestuft wurde, zahlte bisher mit einem Beitragssatz von 245 Prozent mehr als achtmal so viel wie ein Autofahrer mit dem günstigsten Beitragssatz von 30 Prozent. Ähnliches gilt für Fahranfänger, die mit Beitragssätzen von 230 (Klasse 0) oder 140 Prozent (SF-Klasse 1/2) das knapp Acht- bzw. Fünffache des niedrigsten Beitrags zahlen mussten.

Mit der neuen Staffel werden die Unterschiede zwischen

dem höchsten und dem niedrigsten Beitragssatz kleiner: Die Spanne reicht künftig von 135 Prozent in Klasse M bis 20 Prozent in der SF-Klasse 35, die nach 35 schadenfreien Jahren erreicht wird. Durch die niedrigeren Beitragssätze insbesondere für junge Fahranfänger - 95 Prozent in Klasse 0 und 75 Prozent in der SF-Klasse 1/2 - berücksichtigt die neue Staffel, dass das höhere Unfallrisiko der Anfänger mittlerweile auch durch das Merkmal des Fahreralters erfasst wird.

Auf der anderen Seite trägt die Verlängerung der Rabattstaffel auf 35 Jahre der Tatsache Rechnung, dass in der bisherigen höchsten SF-Klasse 25 inzwischen nahezu ein Viertel aller haftpflichtversicherten Fahrzeuge eingestuft sind. Innerhalb dieser Gruppe wurden Risikounterschiede festgestellt, die sich nun mit zunehmender Schadenfreiheit in weiter sinkenden Rabattsätzen widerspiegeln. So sinkt der Rabattsatz von 24 Prozent in der neuen SF-Klasse 25 auf 20 Prozent in der SF-Klasse

35. Ähnliches wie für die Kfz-Haftpflichtversicherung gilt auch für die Vollkaskoversicherung. Reichte die Spanne vom teuersten bis zum günstigsten Beitrag bisher von 160 Prozent in der Klasse M bis 30 Prozent ab SF-Klasse 22, so liegt der Beitragssatz künftig in Klasse M bei 85 Prozent und sinkt auf ebenfalls 20 Prozent in der SF-Klasse 35.

Vergleiche wie bisher auf der Basis der 100-Prozent-Grundbeiträge sind nicht mehr aussagekräftig. Darüber hinaus kommt es aber für Vergleiche auch auf das Beitragsniveau insgesamt der jeweiligen Anbieter an. Wer Erkenntnisse unabhängig von der angewandten Rabattstaffel gewinnen will, muss die Beiträge in SF-Klassen vergleichen, in denen die Beiträge in beiden Staffeln nahe beieinander liegen. Dies ist zum Beispiel in der SF-Klasse 21 der Fall. Versicherer, die in diesen Klassen gut abschneiden, haben ein günstiges Beitragsniveau unabhängig davon, welche Staffeln sie anwenden. -rlu-

-Anzeige-

## Expertentipp vom Spot Repair Center

### Felgen erstrahlen in neuem Glanz

**MÜLHEIM-KÄRLICH.** Einmal nicht aufgepasst beim Einparken, oder zu flott um die Ecke gefahren: Abgeschürfte Alufelgen sind nicht nur unschön und ärgerlich, sie sind auch teuer - dann nämlich, wenn ein Fahrzeug mit zerkratzten Felgen verkauft werden soll.

Unweigerlich fällt der Blick des möglichen Käufers auf die beschädigten Stellen. Die Folge: Preisabschlag. Zerkratzte Felgen bergen aber noch weitere Risiken. So belegt eine Untersuchung

des TÜV Süd Automotive, dass sich von Kratzern in der Felge ausgehend Haarrisse bilden können, die unter bestimmten Belastungen im Extremfall sogar zum Bruch der Felge führen könnten.

Wer aus diesen Gründen eine zerkratzte Felge einfach ersetzen möchte, muss jedoch oft tief in die Tasche greifen. Die vom Hersteller gelieferten Werksfelgen sind von Haus aus ziemlich kostspielig, und auch Felgen aus dem Zubehörhandel sind nicht unbedingt günstiger. Ältere Modelle sind nämlich häufig nicht mehr lieferbar, so-



Kratzer und Macken in Felgen entfernt das Spot Repair Center mit dem Cartec Wheel Doctor.



Fotos: Cartec

dass statt einer einzelnen Felge ein kompletter neuer Felgen-

satz geordert werden müsste. Doch es gibt eine Alternative.

Die preiswerte und ebenso sichere Alternative dazu ist eine Felgenaufbereitung wie sie das Spot Repair Center in Mülheim-Kärlich anbietet. Bei der TÜV-geprüften Aufbereitung mit dem WheelDoctor-Verfahren ([www.wheeldoctor.de](http://www.wheeldoctor.de)) werden die Kratzer mit einer Spezialmaschine ausgeschliffen, anschließend aufpoliert und zuletzt entweder mit Klarlack oder mit der zur Felge passenden Farbe überlackiert.

„Die Preise für eine Aufbereitung variieren dabei je nach Schadensbild und Art der Felge. Mit etwa 80 Euro ist zu rech-

nen“, weiß Profi Michael Kapski, Chef des Spot Repair Centers. Geld, das in jedem Fall gut angelegt ist, denn aufbereitete Felgen sind schöner, wertvoller - und sicherer. „Lediglich glanzgedrehte Felgen können nicht mit diesem Verfahren aufbereitet werden“ gibt Kapski zu bedenken. Das kompetente Team des Spot Repair Centers informiert Sie gerne vor Ort. -me-

**Spot Repair Center**  
Gebrüder-Pauken-Str. 19a  
Mülheim-Kärlich  
Tel. 02630/956423  
[www.src-team.de](http://www.src-team.de)

